



Regierungsratsbeschluss vom 10. Mai 2022

Antrag Beschaffung von Wohnmodulen für die Unterbringung von Geflüchteten aus der Ukraine

P220614

1. Der Regierungsrat nimmt das Vorhaben mit Fr. 4'900'000 in das Investitionsprogramm auf (Investitionsbereich Übrige).
2. Der Regierungsrat bewilligt die mit dem Vorhaben verbundenen gebundenen Ausgaben in Höhe von Fr. 4'9000'000.

Begründung

Die kantonale Unterbringungsplanung richtet sich an den Prognosen des Bundes aus. Dieser kommuniziert durchschnittlich 1'000 neue Schutzsuchende pro Tag, aufgrund der aktuellen Kriegslage in der Ukraine vorerst bis Ende August 2022. Basel-Stadt werden gemäss nationalem Verteilschlüssel 2,3% aller Schutzsuchenden zugewiesen. Soll Unterbringung Asyl über Tag möglich bleiben, müssen nebst neu angemieteten Liegenschaften rasch und grosszügig zusätzlich Plätze aufgebaut werden. Wohnmodule sind auf dem Markt sehr gefragt und werden laufend teurer, da alle Kantone mit der gleichen Aufgabe konfrontiert sind. Die Kantonale Krisenorganisation ist vom Regierungsrat eingesetzt worden, sich dieser Aufgabe umgehend anzunehmen, um minimalen Handlungsspielraum in der Unterbringungsplanung zu sichern. Falls diese Möglichkeiten von Modulbauten nicht rasch realisiert werden, dürfte Basel-Stadt absehbar Hunderte Frauen und Kinder über längere Zeit unterirdisch unterbringen müssen.

